



kehr. Und das ganze Gemeindegelände dazu zu einem „Gebetsgarten“ mit acht verschiedenen Stationen. Wünschen wir unseren evangelischen Mitchristen einen gesegneten fruchtbaren Tag!

● **Buchprojekt**
„Mit Gott durch das Jahr“

Hier waren wir Katholiken initiativ. Nachdem unser „Lüdenscheider Gebetbuch“ viele Leser (und hoffentlich Mitbeter!) fand und nun restlos vergriffen ist, haben wir unseren evangelischen Freunden ein neues Projekt vorgeschlagen: das Buch „Mit Gott durch das Jahr“. Es erscheint im November – rechtzeitig vor Weihnachten, um auch als Geschenk gute Dienste zu tun –, ist in ähnlicher Aufmachung wie das Gebetbuch, ebenfalls mit vielen Fotos aus Lüdenscheid

versehen. Etwa 80 Autoren aus unserer Stadt (evangelisch, katholisch, freikirchlich) gehen quer durch das Jahr und schreiben über die Kirchenfeste, aber auch über Karneval, Ferien, Geburts- und Namenstage. Das Buch – geplant sind ca. 250 Seiten – wird herausgegeben von Pfarrer Johannes Broxtermann und Superintendent Klaus Majoress.

Und außerdem: ...

... der Allianzgottesdienst für unsere Stadt (im Januar) – Ökumenische Gottesdienste und Bibelwochen – der Bußgang in der Fastenzeit – die „Gemeindetage unter dem Wort“ in der Christuskirche, an denen auch katholische Christen teilnehmen – der „Gottesdienst für Unbedachte“ im Herbst – und die vielen Gelegenheiten des Miteinander im Alltag!

Johannes Broxtermann

Pate für Ausbildung – ein ehrenamtliches Engagement

Eine Initiative der Stadt Lüdenscheid unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters ist das Projekt „PfAu“ – **Paten für Ausbildung**. Seit dem Schuljahr 2008/2009 werden Schulabgänger mit einem Hauptschulabschluss nach der 10. Klasse von z. Z. neun berufserfahrenen Paten bei der Berufswahl und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt. Einer dieser ehrenamtlichen Begleiter ist Günter Bott, der früher als Prokurist in einem Elektro-Industrie-Unternehmen gearbeitet hat und sich heute für die Vermittlung Jugendlicher engagiert.

Wie sind Sie auf das Projekt aufmerksam geworden und warum unterstützen Sie dieses Projekt aktiv?



zu helfen. Insbesondere Hauptschüler sollten eine reelle Chance auf dem Arbeitsmarkt und somit eine berufliche Perspektive erhalten. Im Rahmen der Technikausstellung in der Schützenhalle Lüdenscheid vor drei Jahren, habe ich den Messestand der Hauptschule Stadtpark Lüdenscheid besucht und wurde von dem Rektor, Winfried Becker, auf eine Patenschaft angesprochen. Herr Geßler, der Ansprechpartner der Stadt Lüdenscheid für dieses Projekt, hat mir die Hintergründe und den Ablauf einer Patenschaft erläutert und mich als Paten gewonnen.

Redaktion:

Herr Bott, Sie sind seit 3 Jahren als ehrenamtlicher Pate für „PfAu“ tätig.

Günter Bott:

Mein Anliegen ist, Jugendlichen bei der Suche nach Ausbildungsplätzen